

Verbandswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **24 (1908)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXIV.
Band

Direktion: **Walter Senn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 21. Mai 1908.

Wochenspruch: Vergiß nie,
was die Stunden der Not lehren.

Verbandswesen.

Ungarischer Holzhändlerverein. Am 3. dieses Monats hielt der Ungarische Holzhändlerverein unter dem Vorsitz Samuel Wallensteins in Budapest seine Generalversammlung ab. Sekretär Julius Pollák legte den Jahresbericht vor, laut welchem der Verein unter anderem im abgelaufenen Jahre die Mitglieder aufgefordert hat, sie mögen ihre Produkte nicht unmittelbar bei den Konsumenten verwerten, um die maßlose Konkurrenz zu vermeiden. Der Verein ist behufs Feststellung der Usancen mit dem Wiener Holzhändlerverein in Berührung getreten. Es wurde beschlossen, die Usancen von Zeit zu Zeit gemeinsam mit dem Wiener Verein festzustellen. Der Verein zählt 348 ordentliche Mitglieder.

Die Bildung eines Verbandes der rheinisch-westfälischen Holzhändler mit dem Sitz in Oberhausen hat nach einer Meldung der „Köln. Volkszeitung“ stattgefunden.

Allgemeines Bauwesen.

Bauwesen in Zürich. Der bevorstehende Durchbruch der Mühlegasse wird den Bau einer Uraniabrücke

an Stelle des obern Mühlesteiges zur Folge haben. Für die künftige Brücke muß aber zuerst Raum geschaffen werden durch Schleifen etlicher Häuser, so der über der Limmat stehenden Schniterschen Fabrik. Der Stadtrat beantragt dem Großen Stadtrat den Ankauf dieser Liegenschaft zum Preise von 300,000 Franken.

Der Zürcher Regierungsrat hat für die Weiterbehandlung der Baufragen für die Hochschulbauten mit Hygiene-Institut und für die Blinden- und Taubstummenanstalt eine Kommission bestellt mit Baudirektor Bleuler-Hüni als Präsident, Erziehungsdirektor Ernst, Stadtpräsident Pestalozzi und den Professoren Dr. Lang und Dr. Gull.

Krankenhausbau Erlenbach (Bern). Endlich gehts nun auch mit dem Krankenhaus-Neubau tüchtig vorwärts. Die Pläne sind fertig erstellt und zwar von Herrn Architekt Trachsel auf Grund der Aenderungen, die die engere Baukommission aufstellte. Nach den Plänen zu schließen, dürfen wir etwas ganz Gedienees erwarten, allen neuern hygienischen Forderungen entsprechend. Bereits ist eine Straße, die zum Krankenhaus führen wird, zur Konkurrenz ausgeschrieben. Nachher kommt der Bau an die Reihe.

Schulhausreparatur Bischofszell. Die Schulgemeinde hat den Antrag der Schulvorsteherschaft auf Um- und Reparaturbauten beim Obertorschulhaus im Betrage von Fr. 16,800, sowie beim Grubschulhaus in der Höhe von Fr. 14,705 gutgeheißen.